

Auftaktveranstaltung für den neuen Möbeler- Jungunternehmerkreis in Düsseldorf



Gruppenbild der Junioren mit Känguru

Im Landesverband Möbelspedition und Logistik NRW fand am 22. November die Auftaktveranstaltung zur Bildung eines neuen Jungunternehmerkreises statt, nachdem sich der 1990 gegründete "Jungseniorenkreis" längst etabliert hat und zwei Wochen zuvor bereits sein 50. Treffen feiern konnte.

Und die Voraussetzungen für einen ähnlich langlebigen Kreis stehen nach dem Gründungstreffen in Düsseldorf nicht schlecht.

Der fachliche Teil wurde bei arlogis GmbH in Dormagen behandelt. Die arlogis GmbH ist ein Zusammenschluss der Mitgliedsunternehmen Henk International GmbH und Gebr. Roggendorf GmbH und spezialisiert auf sichere Archivierung und Lagerung von Akten und anderen Informationsträgern im B2B-Verhältnis.

Geschäftsführer Armin Schmidt-Königstedt führte die Besuchergruppe durch das Lager und stellte die Dienstleistungen der Gesellschaft vor: "Wir machen alles rund um die Akte, unsere Kunden kommen überwiegend aus dem Rheinland, dem Ruhrgebiet, Köln und Düsseldorf."

Neben der Aktenlagerung bietet arlogis seinen Kunden die Digitalisierung der Akten, die Datensicherung auf speziellen Bandkassetten sowie ein Dokumentenmanagement an.

Jede Akte ist hierbei einzeln erfasst, auf Kundenwunsch werden auch einzelne Seiten gescannt und als PDF-Dokument versandt. Insgesamt bietet das Lager Platz für 170.000 Kartons oder etwa 80 km Akten in chaotischer Lagerhaltung. "Unsere Kunst ist es, genau zu wissen, wo welcher Karton mit welcher Akte steht", so der Geschäftsführer weiter.

Dazu ist jeder Karton als Datensatz erfasst, in welchem erkennbar ist, welche Akten mit welchen Inhalten sich in dem Karton befinden. Zur Nachverfolgung ist jeder Karton mit einem Barcode ausgestattet, auch die Lagerplätze sind mit Barcodes versehen.

Da es sich teilweise um sehr sensible Daten handelt, sind die Mitarbeiter gemäß Bundesdatenschutzgesetz zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet.

Für einen Kunden mit hochsensiblen Daten existiert sogar ein separater und komplett begehbare Lagerbereich, der gesondert abgeschlossen und alarmgesichert ist.

Zur Lagerung von Film- oder Tonaufnahmen gibt es darüber hinaus noch einen Klimabereich, in welchem die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit konstant gehalten werden können. Für unsortierte Komplettlagerungen werden Überseecontainer vermietet, die mit Regalen eingerichtet sind.

Als weitere Dienstleistungen bietet arlogis die Aktenvernichtung mit Vernichtungszertifikat und den Transport der Akten mit einem eigenen Kurierdienst an.



Geschäftsführer Armin Schmidt-Königstedt erläutert die Abläufe im Aktenlager der arlogis GmbH

Zurück im Besprechungsraum, begrüßte Landesverbandsgeschäftsführer Volker Ackermeier die jungen Führungskräfte und freute sich über die gute Resonanz von 37 Anmeldungen für den Kreis, der zukünftig von Christian Averbek betreut werden soll. Zu Unterstützung stehen ihm dabei der stellvertretende Landesverbandsgeschäftsführer Jürgen Weihermann sowie die Vorstandsmitglieder Markus Sonnen, Lars Kleffner und Dr. Martin Ahnefeld zur Seite.

Für den Fachvortrag konnte mit dem Berater und Trainer Frank Lierz ein ehemaliger J'AMÖ-Vorsitzender gewonnen werden. Er hielt einen lebhaften und kurzweiligen Impulsvortrag zum Thema "Zukunft und Gegenwart der Möbeltransportbranche".

Als aktuelle Rahmenbedingungen hob er unter anderem die Preis- und Kostenentwicklung, die kurzfristige Auftragserteilung, die Transparenz im Internet, die Reklamationskosten sowie niedrige Abschlussquoten hervor.

Für die Zukunft prognostiziert Lierz weitere Herausforderungen in den Bereichen komplexes Marketing, Social Media, Onlinekommunikation, Mitarbeiterentwicklung, Mitarbeitergewinnung, Nachhaltigkeit, Entwicklung neuer Strategien und beim Umgang mit den Mitarbeitern der "Generation Y und Z".

Lierz beschrieb die Schwierigkeit der Unternehmen, die im Internet durch Kunden- und Mitarbeiterbewertungsportale immer mehr in die Zange genommen werden. Da sei es wichtig, zufriedene Mitarbeiter zu haben, denn "die Mitarbeiter sind der Maßstab dafür, wie gut die Dienstleistung ist."

Weiter ging er auf die Vorteile einer Gemeinschaft und der Verbandsmitgliedschaft ein, die in der gegenseitigen Unterstützung und dem gegenseitigen Austausch liegen: "Wenn es meinem Mitbewerber gut geht, geht es mir auch gut!"

Lierz appellierte an den Gemeinschaftsgedanken: "Frag nicht, was der Verband für dich tun kann, sondern was du für die Gemeinschaft tun kannst!"

Im Anschluss an den Vortrag konnten die Jungunternehmer zwischen vier Themen das Thema auswählen, das in einer sogenannten "Fishbowl"-Diskussionsrunde besprochen werden sollte. Die Wahl fiel auf das Thema "Mitarbeiterentwicklung", so entstand eine lebhafte Diskussion zwischen den Teilnehmern. Hier stellte sich heraus, dass von fast allen Teilnehmern das Interesse geäußert wurde, vom Verband spezielle Teamleiterschulungen angeboten zu bekommen. Der Landesverband Möbelspedition und Logistik wird dies in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Verkehr Wirtschaft und Logistik (BVWL) prüfen.



"Fishbowl"-Diskussionsrunde mit Trainer Frank Lierz

Traditionell soll bei den Jungunternehmertreffen auf einen fachlichen Teil auch immer ein geselliger Teil folgen und der fand dieses Mal in der Düsseldorfer Altstadt statt. Nach einem von Lars Kleffner geführten Spaziergang durch die neuen und architektonisch außergewöhnlichen Kö-Bögen kehrte die Truppe im Brauhaus "Füchsen" ein, wo es auf Einladung der Firmen TransPak und KRAVAG ein deftiges Abendessen und das ein oder andere Altbier gab.

Der "harte Kern" der Jungunternehmer erkundete im Anschluss an das gemütliche Beisammensein noch die Düsseldorfer Partymeile mit seinen Bars und Discotheken.

Somit kann das erste Treffen durchaus als gelungen bezeichnet werden, die Teilnehmer freuen sich jetzt schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr, wo sie am 24. Oktober von Lukas Brüggemann in Soest empfangen werden.

Neue Teilnehmer sind natürlich herzlich willkommen und melden sich bitte bei Christian Averbek in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in Münster.